

Workshop 3

Escape Game „#DemoEx“

Das Escape Game „#DemoEx“ ist eine kreative und kooperative Methode, um Mechanismen religiös motivierter, extremistischer Gruppierungen aufzuzeigen. In unserer Geschichte ist es Viktor, der auf der Suche nach Orientierung an das falsche Vorbild gerät. Dabei erfährt ihr, wie schnell junge Menschen von einer Ideologie ergriffen werden und sich radikalieren können.

Akademie Klausenhof gGmbH: internationales Bildungs- und Ausbildungszentrum für Jugendliche und Erwachsene in Hamminkeln und Rhede.



Workshop 4

Gegen das (christliche)

„Establishment“

Allianzen christlicher und rechter Akteure*innen

„Christen in der AfD“, die Kampagne „Demo für alle“, das Online-Magazin kath.net, die Wochenzeitung „Junge Freiheit“ – es gibt ganz viele Beispiele der sogenannten „Neuen Rechten“, wo christliche und rechte Gruppen Allianzen eingehen.

Ziel des Workshops ist es, Argumentationsmuster erkennen zu können und so für einen kritischen Umgang mit rechten und christlichen Allianzen zu sensibilisieren.

Mareike Ritter: Religions- & Politikwissenschaftlerin, Promovendin an der Universität Münster zu jüdisch-muslimischen Bündnissen in Deutschland.

KjG Katholische junge Gemeinde

Eine Kooperation der Katholischen jungen Gemeinde auf Bundesebene und der KjG im Bistum Essen.

www.kjg.de

www.kjg-essen.de

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fachtag
Antifaschismus & Glaube

Essen, 17. Februar 2024
Vielrespektzentrum

Wie gehen wir damit um, dass extrem Rechte immer lauter werden?

Und was können wir tun, wenn in unserem Umfeld Rechte aktiv sind? Was können wir dem entgegensetzen?

Unter anderem damit beschäftigen wir uns beim Fachtag Antifaschismus und Glaube. Als KJG Bundesverband und KJG Diözesanverband Essen laden wir dich herzlich ein!

17.02.2024 von 11 bis 17 Uhr

VielrespektZentrum in Essen (Rottstraße 24-26)

Ein Fachtag für alle, die an dem Thema interessiert sind und besonders für Aktive aus der kirchlichen Jugendarbeit. Eine Mitgliedschaft in der KJG ist nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Fahrtkosten werden entsprechend der Fahrtkostenregelung des KJG-Bundesverbands erstattet.

Anmelden kannst du dich hier:



www.kjg.de/fachtag

Anmeldeschluss: 31.01.2024

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Vortrag 1

Die Normalisierung der extremen Rechten – auch im Christentum.

Themen, Akteur*innen, Entwicklungen.

Eine Zeit lang war es verhältnismäßig still um die Gefahren der Normalisierung extrem rechter Akteur*innen und Positionen. Doch in den letzten Monaten hat diese Normalisierung erneut an Fahrt aufgenommen.

Auf diese Zusammenhänge blickt Jan Niklas Collet in seinem Vortrag über zentrale Themen, Akteur*innen und Entwicklungen rechter Normalisierung sowie die Rolle der christlichen Rechten darin.

Jan Niklas Collet: freier Theologe & Geschäftsführer des Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche in NRW e.V.

Vortrag 2

Bewusstsein, Argumente und Empowerment.

Mit feministischer Theologie gegen die extreme Rechte.

Antifaschistisches Engagement benötigt ein Bewusstsein für extrem rechte Denksysteme. Es braucht Argumente gegen unterdrückerische Positionen und genauso Empowerment für demokratiestärkenden Einsatz. Dieser Vortrag blickt auf einige Ressourcen, die die intersektionale feministische Theologie dafür bereithält.

Alexandra Palkowitsch: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Christliche Sozialethik der Universität Bonn.

Workshop 1

Antifaschistische Gemeindearbeit.

In eurem Pfarrgemeinderat sitzen Mitglieder, die rechte Parolen äußern? In eurer Stadt gibt es eine rechte Szene, die eure Arbeit immer wieder laut kritisiert und euch so einschüchtern will? Ihr hattet bisher noch keine Probleme mit extrem rechten Akteur*innen, wollt euch aber fit machen, falls ihr ihnen in Zukunft entgegentreten müsst? In all diesen Fällen seid ihr richtig in diesem Workshop. Gemeinsam mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus erarbeitet ihr, was antifaschistische Gemeindearbeit ausmacht, wie sie funktionieren kann und wie ihr euch gegen rechts einsetzen könnt.

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf: unterstützt bei Engagement gegen Rechtsextremismus und für Demokratie.

Workshop 2

Argumentationstraining gegen Rechts.

Dieser Workshop hilft dabei, menschenverachtende Einstellungen zu erkennen und dagegen zu halten. Ihr lernt einige theoretische Grundlagen kennen, die euch beim Erkennen dieser Einstellungen und beim dagegen argumentieren helfen. In einem Praxisteil übt ihr den Umgang mit entsprechenden Situationen in einem Handlungs- und Argumentationstraining.

Amadeu Antonio Stiftung: unterstützt beim Engagement für eine demokratische Kultur und den Schutz von Minderheiten.

